

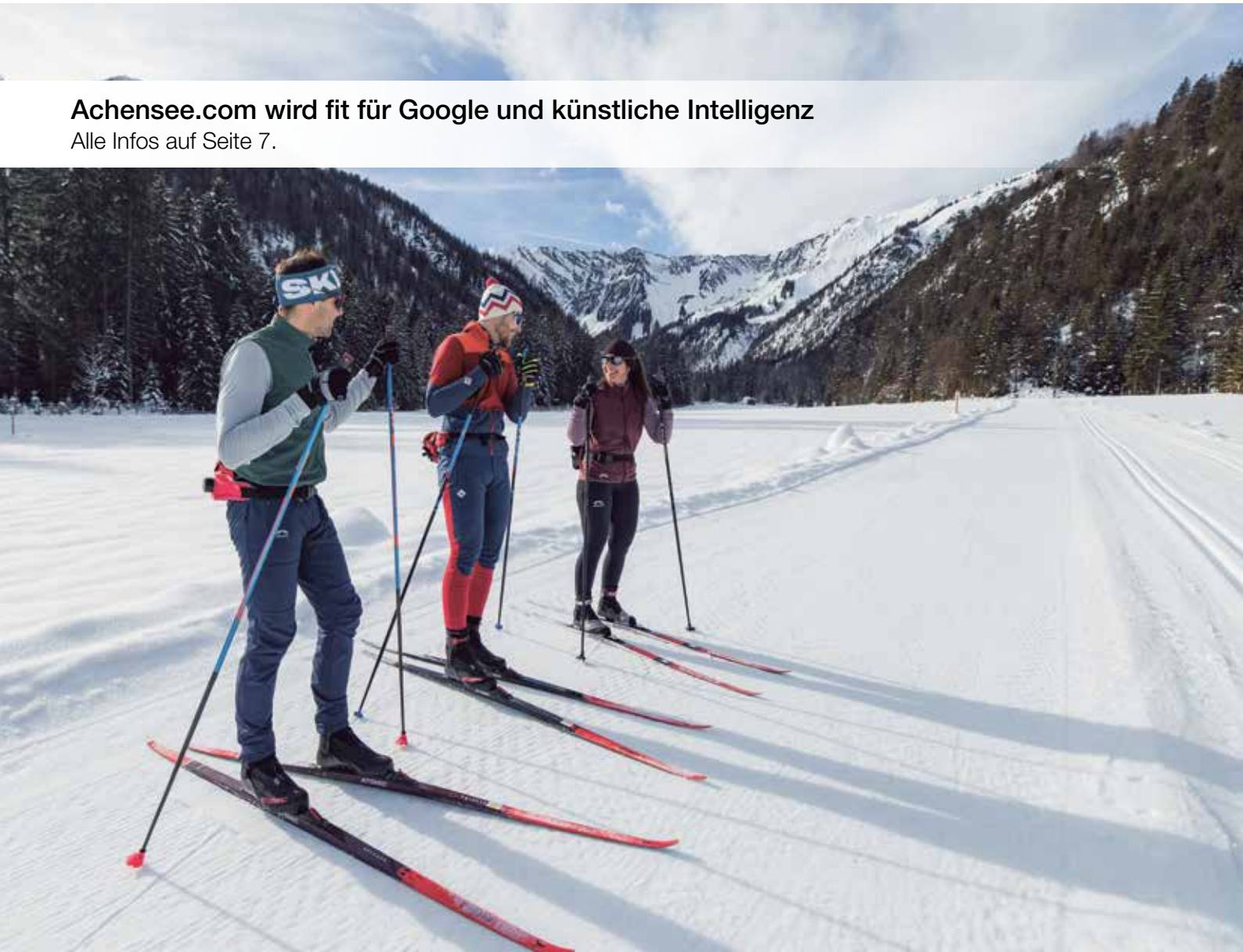
Achenseer Hoangascht

02 | 2026

Monatliche Zeitung

Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achensee.com wird fit für Google und künstliche Intelligenz
Alle Infos auf Seite 7.



Neuer Rettungsdienst-Stützpunkt

Wiesing nimmt durch seine zentrale Lage im Bezirk eine wichtige Rolle ein – mit dem neuen Rettungsdienst-Stützpunkt des Roten Kreuzes Schwaz wird die regionale Versorgung künftig nochmals verbessert.

Details zum Bericht stehen auf Seite 3.

Eisrettungs-Training

Am zugefrorenen Südufer des Achensees fand am 9. Jänner 2026 eine umfangreiche Einsatzübung statt. Die Feuerwehren aus Eben und Pertisau trainierten gemeinsam mit der Wasserrettung Schwaz/Achensee.

Alle Infos findet ihr auf Seite 4.

JHV der Bergrettung Achenkirch

Am 10. Jänner 2026 fand auf der Christlum Alm die JHV der Bergrettung Achenkirch statt. Ortsstellenleiter Sandro Huber begrüßte bei der Versammlung zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste

Mehr dazu auf Seite 13.

12. Splitboard Festival

Pertisau stand von 9. bis 11. Jänner 2026 ganz im Zeichen des Splitboardens: Bereits zum zwölften Mal machte das Splitboard Festival am Achensee den Ort zum Treffpunkt der europäischen Snowboard-Tourenszene. Rund 180 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern reisten an, um drei Tage lang gemeinsam im Karwendel- und Rofangebirge unterwegs zu sein und sich auszutauschen. Für beste Bedingungen sorgte frischer Neuschnee, der pünktlich zum Festival für pulvrige Abfahrten und ideale Tourenverhältnisse sorgte. Fixpunkt des Wochenendes war das Testevent an der Karwendel-Bergbahn, bei dem die neuesten Splitboards, Bindungen, Boots sowie Sicherheitsausrüstung verschiedener Hersteller ausprobiert werden konnten. Neben dem Testangebot standen heuer besonders praxisnahe Inhalte im Fokus: Bei geführten Touren und Workshops rund um Themen wie Navigation, Alpinrettung und sicheres Verhalten im Gelände konnten die Teilnehmer ihr Wissen vertiefen. Neu war eine Kohla Fell-SOS-Station mit Pflege- und Reparaturtipps – das Splitboard Festival setzte damit erneut ein starkes Zeichen für Community und verantwortungsbewusstes Tourengehen.



Das Splitboard Festival fand bereits zum zwölften Mal bei der Karwendel-Bergbahn in Pertisau statt. © Splitboard Festival

Akkus und Batterien richtig entsorgen

Batterien und Akkus sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken und stecken in vielen Geräten wie Handys, E-Bikes oder E-Zigaretten. In jüngerer Vergangenheit kam es immer wieder zu (Groß-)Bränden in Recyclinganlagen und auch in privaten Haushalten, ausgelöst durch falsch entsorgte Akkus und Batterien. Das Land Tirol und die Tiroler Abfallwirtschaft möchten daher mit Unterstützung der Tiroler Gemeinden dazu beitragen, solche Brände künftig zu verhindern. Grundsätzlich gilt: Batterien und Akkus gehören niemals in den Restmüll, Sperrmüll oder in die gelbe Tonne bzw. den gelben Sack!

Richtig ist die Abgabe: kostenlos im Handel (z. B. Supermarkt, Drogerie, Elektrohandel, Baumarkt) ... oder im Recyclinghof der Gemeinde – dort auch größere Akkus, etwa von E-Bikes oder E-Scootern. Wichtig: Beschädigte oder aufgeblähte Akkus sollten rasch fachgerecht entsorgt werden. Bei Lithium-Ionen-Akkus empfiehlt es sich, die Pole wenn möglich abzukleben, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

Durch richtige Sammlung und Recycling können außerdem wertvolle Rohstoffe wie Lithium, Kobalt, Nickel oder Kupfer zurückgewonnen werden – ein wichtiger Beitrag für Umwelt und Kreislaufwirtschaft.



Batterien, Akkus und Elektrogeräte gehören **niemals** in den Restmüll oder den gelben Sack.

Entsorgen Sie diese immer fachgerecht – z. B. im Altstoffsammelzentrum.

Eintritt: 20,00 €



MAKRO gastiert in Achenkirch

7. Februar 2026, 20.00 Uhr im Alten Widum Achenkirch

Mit lebendiger Spielfreude und virtuoser Entdeckerlust begeben sich Max Eisinger (Violine) und Lukas Kroczeck (Violoncello) – kurz MAKRO – auf eine Reise durch Epochen und Genres von Barock bis Bebop. Den roten Faden bieten dabei die wiederkehrenden Improvisationen über Johann Sebastian Bachs Goldberg-Variationen, flankiert von weiteren ikonischen Stücken wie Paganinis „Caprice Nr. 24“, Charlie Parkers „Ornithology“ oder „Behind Blue Eyes“ von The Who. Alle Informationen findet ihr unter www.kulturverein-achensee.at.

Neuer Rettungsdienst-Stützpunkt in Wiesing eröffnet

Mit der Eröffnung eines neuen Rettungsdienst-Stützpunktes in Wiesing setzte das Rote Kreuz Schwaz kurz vor Weihnachten einen wichtigen Schritt zur weiteren Verbesserung der regionalen Rettungsdienstversorgung. Am neuen Standort sind künftig ein Rettungswagen (RTW) sowie ein Krankentransportwagen (KTW) stationiert. Wiesing spielt durch seine geografische Lage eine wichtige Rolle im Bezirk: Hier treffen Achental, Zillertal und Inntal zusammen, zudem befindet sich der Autobahnanschluss in unmittelbarer Nähe. Bezirksstellenleiter Hans-Peter Thaler betont: „Mit dem neuen Rettungsdienst-Stützpunkt schaffen wir eine wesentliche Verbesserung für die schnelle und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung im Bezirk Schwaz. Die zentrale Lage erlaubt es uns, Einsatzorte in mehreren Tälern rasch zu erreichen und damit im Ernstfall wertvolle Zeit zu gewinnen.“ Finanziert wurde das Gebäude zu 100 % aus Vereinsmitteln des Roten Kreuzes Schwaz. Bürgermeister Stefan Schiestl zeigt sich erfreut: „Der neue Stützpunkt ist eine Bereicherung für uns und die gesamte Region. Wir sind stolz, das Rote Kreuz nun auch in unserer Gemeinde zu haben.“



Am neuen Standort sind künftig ein Rettungswagen (RTW) sowie ein Krankentransportwagen (KTW) stationiert. © Rotes Kreuz Schwaz-Hochschwarzer

Benjamin Moser: Top-10 bei der Tour de Ski

Ein starkes Ausrufezeichen setzte Langläufer Benjamin Moser bei der Tour de Ski 2025/26: Der 28-jährige Mauracher beendete die Tour de Ski auf dem hervorragenden 10. Platz in der Gesamtwertung. Der Sprintspezialist präsentierte sich über die gesamte Tour hinweg in Topform und glänzte mit mehreren Spitzenplatzierungen. Besonders herausragend war sein zweiter Platz am Silvestertag im 5-km-Heat-Massenstart, mit dem er sein bestes Weltcupergebnis feiern konnte. Auch in der 20-km-Verfolgung lief er als Achter in die Top Ten und feierte mit dem 10. Platz in der Gesamtwertung ein Top-Ergebnis. Herzlichen Glückwunsch, lieber Benni!



Benjamin Moser (links) jubelt am Podest über sein bisher bestes Weltcupergebnis im 5-km-Heat-Massenstart. © Gregor Sieder

BUCHEMPFEHLUNG DES MONATS

Dan Brown: „The Secret of Secrets“. Der Bestseller-Autor (bekannt durch „Sakrileg“ oder „Illuminati“) hat nach langer Zeit seine Serie über den Symbolologie-Professor Robert Langdon aus Harvard fortgesetzt. Langdon und seine Freundin, ebenfalls Wissenschaftlerin, reisen zu einer Buchpräsentation nach Prag. Dort tauchen sie nicht nur in die mythologische Geschichte dieser Stadt ein, sondern sie sehen sich Angreifern gegenüber, die gnadenlose Rache fordern. Mord, Entführung sowie eine atemlose Jagd quer durch Prag, um neueste, wissenschaftliche Erkenntnisse zu verheimlichen. Ein meisterhaft erzählter Thriller, der nebenbei Lust macht, selbst die Faszination der Stadt Prag kennenzulernen.

Büchereicafé: Das Büchereiteam lädt am 20. Februar 2026 von 16.00 bis 18.00 Uhr zum besonderen Büchereicafé mit gemeinsamem Spielen ein – für alle von jung bis alt. Spiele sind vorhanden, Lieblingsspiele dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf einen amüsanten Nachmittag mit euch!



VHS Kurse Frühling/Sommer 2026

Die genauen Programmdetails sind unter www.vhs-tirol.at/achensee oder per QR-Code abrufbar.

ID Austria – Digitale Services B11-V302

Leitung: Ing.in Silvia Hunschofsky BEd MA
Termin: 14. April 2026, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Klasse

Kosten:
25,00 €

Förderung & Unterstützung im Überblick B11-V301

Leitung: Ing.in Silvia Hunschofsky BEd MA
Termin: 7. April 2026, 18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Klasse
Kosten: 25,00 €

Glückwunschkarten selbst gestalten B11-6202

Leitung: Margit Kröll
Termin: 23. März 2026, 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Werkraum
Kosten: 33,00 €

Schmuck aus FIMO B11-6201

Leitung: Margit Kröll
Termin: 12. März 2026, 18.00 - 21.00 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Werkraum

Kosten:
33,00 €

Tradition trifft Zukunft - Der besondere Kochworkshop für Erwachsene B11-6521

Leitung: Mathias Gorfer
Termin: 28. März 2026, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Schulküche
Kosten: 45,00 € (Materialkosten vor Ort zu bezahlen)

Gezieltes Training für den ganzen Körper A11-7302

Leitung: Elfriede Bernabe
Beginn: 13. Jänner 2026 (dienstags), 18.00 - 19.00 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Turnsaal
Kosten: 132,00 € (17 Termine - Einstieg möglich)

Klang-Fantasiereisen B11-7202

Leitung: Kerstin Ines Maas
Beginn: 5. Februar 2026 (donnerstags), 20.00 - 20.50 Uhr
Ort: Mehrzweckhalle Achenkirch, Gymnastikraum
Kosten: 50,00 € (4 Termine - 1x pro Monat)

Yoga für Anfänger:innen und Fortgeschrittene B11-7203

Leitung: Lisa-Marie Wetscher
Beginn: 11. Februar 2026 (mittwochs), 19.00 - 20.15 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Bewegungsraum
Kosten: 50,00 € (4 Termine)

Bogenschießen für alle Altersgruppen B11-7501

Leitung: Bernd Pirker
Termin: 18. April 2026, 09.30 - 12.30 Uhr
Ort: Pertisau (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)
Kosten: 45,00 €

HIT - High Intens Training mit Matthias B11-7303

Leitung: Matthias Schmieder
Beginn: 13. Jänner 2026 (dienstags), 19.30 - 20.30 Uhr
Ort: Volksschule Maurach, Turnsaal
Kosten: 105,00 € (13 Termine)

Bewegungstraining mit Matthias B11-7304

Leitung: Matthias Schmieder
Beginn: 12. Jänner 2026 (montags), 19.00 - 20.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Turnsaal
Kosten: 105,00 € (13 Termine)

Kraft-Ausdauer-Training für Männer B11-7305

Leitung: Matthias Schmieder
Beginn: 12. Jänner 2026 (montags), 20.00 - 21.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Turnsaal
Kosten: 105,00 € (13 Termine)

Bodyworkout mit Matthias B11-7306

Leitung: Matthias Schmieder
Beginn: 12. Jänner 2026 (montags), 18.00 - 19.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Turnsaal
Kosten: 105,00 € (13 Termine)

Kreativ Kochen ab 10 Jahren – spielerisch, gesund & regional! B11-6801

Leitung: Mathias Gorfer
Termin: 11. April 2026, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Schulküche
Kosten: 45,00 € (Materialkosten vor Ort zu bezahlen)

Next Level Cooking ab 14 – Kochen mit KI, Kreativität & Bio-Power! B11-6802

Leitung: Mathias Gorfer
Termin: 9. Mai 2026, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Mittelschule Achensee, Schulküche
Kosten: 45,00 € (Materialkosten vor Ort zu bezahlen)

Bogenschießen für alle Altersgruppen B11-7501

Leitung: Bernd Pirker
Termin: 18. April 2026, 09.30 - 12.30 Uhr
Ort: Pertisau (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)
Kosten: 45,00 €

Bogenbau für Kinder ab 6 Jahren B11-7502

Leitung: Bernd Pirker
Termin: 30. Mai 2026, 09.00 - 13.00 Uhr
Ort: Pertisau (Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)
Kosten: 46,00 €



Startplätze für Karwendelmarsch 2026 rasch ausverkauft

Der Karwendelmarsch bleibt auch in seiner 17. Auflage ein echter Publikums-magnet: Die Startplätze für das beliebte „Volksfest für Wander- und Berglauf-begeisterte“ am Samstag, 29. August 2026, waren erneut innerhalb kürzester Zeit **ausverkauft**. „Die enorme Nachfrage zeigt uns jedes Jahr aufs Neue, welchen Stellenwert der Karwendelmarsch bei Wander- und Bergsportfans hat. Er ist nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch ein wichtiger Fixpunkt im touristischen Angebot unserer beiden Regionen“, betonen die Organisatoren Martin Tschoner (Geschäftsführer Achen-see Tourismus) und Elias Walser (Geschäftsführer TVB Seefeld – Tirols Hochplateau). Für alle, die bei der Anmeldung leer ausgegangen sind, gibt es dennoch Chancen auf einen Startplatz: Über die Startplatzbörse sowie Verlosungen von Sponsoren und Partnern können weiterhin Plätze ergattert werden. Weitere Informationen findet ihr online unter www.karwendelmarsch.info oder QR-Code (rechts im Bild) scannen.



Foto des Monats

Der stolze Papa Philipp Sasse hat dieses Mal ein Foto für seine Tochter eingesendet. Die elfjährige Julie hatte das Feuerwerk nur fünf Tage nach Erhalt ihres ersten Handys vom Häusererbüchel aus fotografiert. Vielen Dank, liebe Julie! Lasst auch ihr uns an euren schönsten Bildern aus der Region teilhaben! Schickt sie einfach an gunther.hochhold@achensee.com. Unter allen Einsendungen wird für den nächsten Hoangascht wieder ein „Foto des Monats“ gekürt.



MSC ACHENKIRCH

MOPEDMARATHON & CLUBLAUF

für Jedermann auf Eis/Schnee

EINTRITT
FREI!

Eisarena Achenkirch am Achensee

Samstag 31.01.2026

Anmeldung
Mopedmarathon:
(begrenzte Teilnehmer)

Start: 10:00 Uhr mit Mopedmarathon
50ccm - 2 Stunden (max. 3 Fahrer pro Team)

Ab 13:00 Uhr Clublauf
Autos ohne Spikes mit Gästeklasse (Anmeldung vor Ort)

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Autofahrer

Skifahrer

Achensee.com wird fit für Google und künstliche Intelligenz

Für viele ist achensee.com längst mehr als nur eine Website, auf der Urlaubsgäste wichtige Infos finden. Sie ist ein praktischer Begleiter im Alltag – besonders auch für Einheimische. Fragen wie „Welche Loipen sind heute gespurt?“ oder „Wie wird das Wetter in den nächsten Tagen?“ sollen künftig noch schneller und einfacher beantwortet werden. Damit das gelingt, wird im Hintergrund intensiv an der technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung gearbeitet. Die Inhalte der Website werden dabei so optimiert, dass sie nicht nur in der klassischen Google-Suche schnell gefunden werden, sondern auch von künstlicher Intelligenz korrekt verstanden und angezeigt werden können. Kurz gesagt: Es gilt, zwei Welten – die bekannte Suchmaschine und die neuen KI-Systeme – gleichzeitig zu bedienen.

Der Klassiker: Besser gefunden werden (SEO)

SEO bedeutet, dass Inhalte bei Google möglichst weit oben erscheinen sollen, wenn jemand nach konkreten Themen sucht. Beispiel: Ein Nutzer tippt „Langlaufen Pertisau“, „Loipe Maurach“ oder „Langlaufen Achensee“ ein. Unser Ziel ist es weiterhin, dass Nutzer schnell die passende Seite auf der achensee.com finden. Aber wir merken auch eine Veränderung: Oft liefert Google mittlerweile Antworten (z. B. „Wieviele Loipenkilometer gibt es am Achensee?“) in der KI-Zusammenfassung oberhalb der Suchergebnisse. Der User muss dann gar nicht mehr auf die Website klicken, um die Information zu erhalten.

Die Zukunft: Richtig angezeigt werden in KI-Antworten (GEO)

Dieser Trend verstärkt sich durch künstliche Intelligenz massiv. Immer mehr Menschen suchen nicht mehr klassisch über Google Ergebnislisten, sondern fragen direkt über Chatbots „Welche Loipen am Achensee sind für Anfänger geeignet?“. Damit die KI hier keine falschen Informationen erfindet, sondern korrekte Daten zu unserer Region ausspielt, müssen unsere Inhalte speziell aufbereitet werden. Sie müssen „KI-lesbar“ sein. Genau hier sind wir als Tourismusverband bereits mittendrin: Wir übersetzen unsere Inhalte in eine Struktur, die diese neuen Systeme verstehen.

Was bedeutet das am Beispiel Langlaufen?

Auf der Langlauf-Seite haben wir den Schnee- und Loipenbericht ganz nach vorne gestellt, da er am häufigsten abgefragt wird. Hinzu kommen eine schnelle Übersicht, die Anzahl der Loipen, die Schwierigkeitsgrade und eine digitale Karte. Das hilft dem Nutzer sofort und liefert gleichzeitig genau die strukturierten Daten, die eine KI benötigt, um Fragen korrekt zu beantworten. Zusätzliche FAQ-Bereiche helfen dabei, typische Fragen vorwegzunehmen – für den Einheimischen, den Gast und für den Chatbot.

Achensee Tourismus stellt damit die Weichen für die Zukunft: weg von der reinen Suche, hin zur direkten Antwort durch künstliche Intelligenz. So bleibt achensee.com eine verlässliche Informationsquelle – für Einheimische und Gäste. Egal ob jemand klassisch googelt oder die KI fragt.

Hier findet ihr die Langlauf-Seite mit Loipendaten und Schneebericht:



Spektakuläre Drohnenbilder vom Achensee im TV

Mehrmals pro Woche sind sechs Mitarbeiter des Tourismusverbandes Achensee mit einer Drohne in der Region unterwegs, um die Region aus völlig neuen Perspektiven zu filmen. Die Drohnenbilder und -videos sind dabei längst nicht mehr nur unser Medien- und Presseportal (presse.achensee.com), sondern erreichen täglich ein breites Publikum: Zwischen 07.00 und 09.00 Uhr werden die Aufnahmen im Rahmen des Alpenpanoramas bzw. Wetterpanoramas ausgestrahlt – unter anderem auf 3sat, BR, münchen.tv und ORF III. Damit wird der Achensee regelmäßig in den frühen Morgenstunden prominent im Fernsehen präsentiert.

Um die Flüge professionell und verantwortungsvoll durchführen zu können, setzt der Tourismusverband Achensee nicht nur auf moderne Drohnentechnik, sondern auch auf fundierte Ausbildungen. Die Mitarbeiter werden im Rahmen des Projekts regelmäßig geschult und haben nun einen weiteren wichtigen Schritt in der Professionalisierung gesetzt: Mit dem EU-Fernpilotennachweis A2 wurde eine zusätzliche Qualifikation erfolgreich abgeschlossen.



Die Drohnen-Piloten des Tourismusverbandes Achensee.

Mutiger Sprung ins neue Jahr

Mit einem Sprung ins eiskalte Wasser verabschiedeten sich wieder zahlreiche mutige Wasserratten beim legendären Silvesterschwimmen in Pertisau vom alten Jahr. Zahlreiche Teilnehmer trotzten den winterlichen Temperaturen und sorgten mit kreativen Verkleidungen und beeindruckendem Durchhaltevermögen für ein stimmungsvolles Event. Während der Tauchclub Black Divers das Event organisiert, unterstützt Achensee Tourismus die Veranstaltung nicht nur finanziell, sondern auch durch gezielte Pressearbeit. Mit ausdrucksstarken Bildern und professionellem Bewegtbildmaterial wird dabei nicht nur das Event, sondern auch die winterliche Stimmung rund um den See medial verbreitet. So berichtete bereits wenige Stunden danach der ORF in „Tirol heute“ über das Geschehen. Zusätzlich wurde das Bewegtbild am Neujahrstag auf SAT.1 Deutschland, ProSieben Deutschland und weiteren TV-Sendern ausgestrahlt. Insgesamt konnten damit über 4,5 Millionen Zuseher erreicht werden. Das Silvesterschwimmen hat damit einmal mehr bewiesen, dass diese besondere Wintertradition weit über Tirol hinaus für Begeisterung sorgt.



Kreative Kostüme und ausgelassene Stimmung: In der Fun-Kategorie begeisterten die Teilnehmer mit fantasievollen Outfits und originellen Einlagen.

Achensee-News wöchentlich per E-Mail erhalten

Du willst wissen, wie das Wetter am Achensee ist, ob es geschneit hat und welche Loipen, Skipisten, Rodelbahnen oder Eislaufplätze geöffnet sind? Dann abonniere unseren „Live-Infos“-Newsletter. Du bekommst damit jede Woche den Loipen-, Ski- und Schneebericht sowie aktuelle Tipps und Events direkt in dein Postfach geschickt.



Dahoam von A–Z: Unsere Heimat neu entdecken

Was macht den Achensee eigentlich so besonders? Warum fühlen wir uns hier nicht nur wohl, sondern „dahoam“? Mit der Serie „Dahoam von A–Z“, initiiert von Achensee Tourismus und Job-Life Achensee, gehen wir diesen Fragen nach – Buchstabe für Buchstabe.

A wie Atoll Achensee

Ein Highlight für die ganze Familie ist das Atoll Achensee. Auf 6.500 Quadratmetern vereint die moderne Freizeitanlage Wellness und Sport unter einem Dach. Beim Thema Nachhaltigkeit wird im Atoll Achensee konsequent weitergedacht: Die Energieversorgung basiert auf einem umweltfreundlichen Konzept mit vier Wärmepumpen. Zusätzlich werden die Küchen, Kühlräume sowie der Kunsteislaufplatz zur Wärmerückgewinnung genutzt. Eine Photovoltaikanlage am Dach mit 480 Hochleistungs-Solarpaneelen liefert zudem eigenen Ökostrom. Durch das Zusammenspiel aller Systeme wird die gesamte Anlage CO₂-frei betrieben.

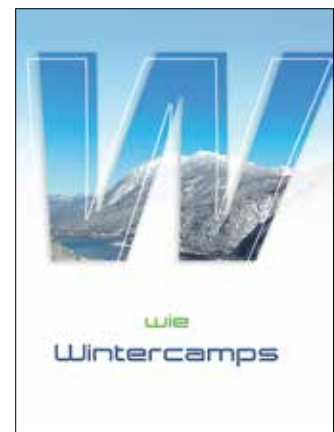
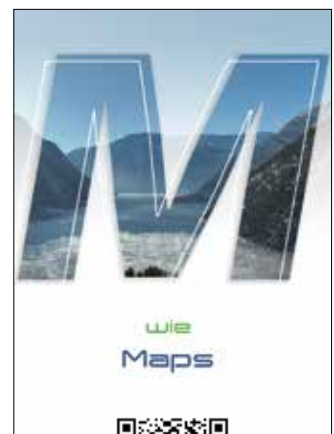
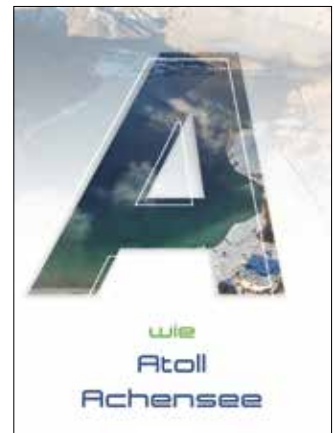
M wie maps.achensee.com

Die interaktive Karte maps.achensee.com ist der ideale Wegbegleiter, um den Achensee digital zu erkunden. Ob Wanderung, Langlaufloipe oder Schneeschuhtour – hier lässt sich mit wenigen Klicks die persönliche Route planen. Besonders praktisch: Touren können ganz einfach nach Schwierigkeitsgrad, Streckenlänge, Höhenmetern oder Dauer gefiltert werden. Zusätzlich bietet die Karte viele nützliche Informationen – von Events über Infrastruktur bis hin zu Ärzten in der Region sowie öffentlichen Verkehrsmitteln inklusive Haltestellen. So wird die Tourenplanung nicht nur einfacher, sondern auch besonders komfortabel.

W wie Wintercamps

Seit vielen Jahren organisiert Achensee Tourismus gemeinsam mit regionalen Anbietern abwechslungsreiche Wintercamps in der Region. Ein zentrales Angebot ist das Achensee Lawinentraining für Skitourengeher: Dabei lernt man nicht nur die richtige Technik, sondern wird auch gezielt auf mögliche Gefahren im Wintersport vorbereitet. Gleichzeitig erfahren Teilnehmer, welche Regeln in der winterlichen Natur unbedingt zu beachten sind – für ein sicheres und verantwortungsbewusstes Bergenerlebnis. Ergänzend dazu bieten die Achensee Langlaufcamps die ideale Gelegenheit, Technik und Ausdauer auf den bestens präparierten Loipen der Region zu verbessern. Neben dem sportlichen Aspekt steht dabei auch der bewusste Umgang mit der Natur im Mittelpunkt. Auch im Sommer ist am Achensee einiges geboten: Mit den vielfältigen Achensee Sommercamps warten ebenso spannende Angebote auf alle, die die Region aktiv erleben und dabei Neues lernen möchten.

Ihr habt eine Frage oder ein Thema, das wir noch nicht behandelt haben? Meldet euch gerne unter gunther.hochhold@achensee.com. Wir nehmen eure Ideen auf und berichten darüber in den kommenden Hoangascht-Ausgabe.



Neuer LVS-Checkpoint in Steinberg

Die Region Achensee setzt ein weiteres Zeichen für mehr Sicherheit im Skitouren- und Freeridebereich: Seit Dezember 2025 steht Wintersportlern ein zusätzlicher LVS-Checkpoint zur Verfügung. Die neue Station wurde in Steinberg am Rofan installiert – direkt am Ausgangspunkt der Skitour auf den Vorderunnutz.

Damit verfügt die Region nun über insgesamt sechs LVS-Checkpoints, die in Kooperation mit der Firma ORTOVOX, langjähriger Partner im Bereich Lawinensicherheit, eingerichtet wurden. Die Stationen befinden sich an besonders frequentierten Einstiegen ins freie Gelände: Parkplatz Falkenmoos, Eingang Unterautal, Parkplatz Achenseehof, Parkplatz Hubertus, Parkplatz Rofanlift Steinberg, der Startpunkt des ORTOVOX Tourenlehrpfads Rofan sowie neu: Steinberg am Rofan. Alle Checkpoints werden regelmäßig gewartet und sind somit jederzeit einsatzbereit. Sie ermöglichen es Wintersportbegeisterten, die Funktion ihres Lawinenschüttersuchgeräts (LVS) vor Tourenbeginn schnell und unkompliziert zu überprüfen.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau dieser Infrastruktur unterstreicht Achensee Tourismus sein Engagement für verantwortungsbewusste Bewegung im alpinen Gelände und stärkt das Bewusstsein für Sicherheit im Winter.

Auf der interaktiven Karte findet ihr alle LVS-Checkpoints – QR-Code scannen!



Achensee Tourismus auf der Ferienmesse Wien

Achensee Tourismus war auch heuer wieder auf der Ferienmesse Wien vertreten. Die Messe zeigte sich gut besucht. Am Messestand informierten sich zahlreiche interessierte Besucher über Urlaubs- und Ausflugsmöglichkeiten in der Region. Neben der Präsenz der Marke Achensee Tourismus stand vor allem der persönliche Austausch im Mittelpunkt. In vielen Gesprächen konnten wertvolle Eindrücke gesammelt werden – nicht nur über die Wünsche und Interessen der Gäste, sondern auch zur allgemeinen Wahrnehmung der Region Achensee.



Achensee Tourismus auf der Ferienmesse Wien: Gut besucht und im Zeichen des persönlichen Austauschs.

Kinderprogramm 2026: Wir suchen DICH!

Hast du Interesse an einem Praktikum als Kinderbetreuer (4–8 Wochen) oder an der Leitung des Achensee Kinderprogramms im Zeitraum vom 29. Juni bis 4. September 2026? Dann schick deine Bewerbung an: Tourismusverband Achensee, Achenseestraße 63, 6212 Maurach am Achensee oder per E-Mail an buchhaltung@achensee.com.

QR-Code scannen & Jobdetails ansehen!



HOANGASCHT

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **13. Februar 2026.**



Adventzauber Fiechtersiedlung

Das Schönste, was wir einander schenken können, sind Erinnerungen, die uns tragen. Unter diesem Motto veranstalteten wir wieder gemeinsam mit vielen Bewohnern der Fiechtersiedlung und lieben Menschen aus der gesamten Region Achensee einen unvergesslichen Adventabend. Die gesammelten Spenden kamen dieses Jahr einer Familie, welche in unserer Siedlung bekannt und sehr geschätzt ist, zugute. Familie Gadner war an freien Tagen und in den Ferien immer in Achenkirch und verbrachte hier, gemeinsam mit vielen Nachbarn, die beste und schönste Zeit. Bianca Gadner wurde kürzlich nach schwerer Krankheit, die sie mit bewundernswerter Stärke ertragen hat, von ihrem Leiden erlöst. Sie hinterlässt zwei sehr tapfere Söhne. Mit dem Spendengeld wollen die beiden eine bleibende Erinnerung an ihre geliebte Mama schaffen. Wir alle wünschen der Familie weiterhin viel Kraft für diese schwierige Zeit und hoffen, dass wir ein wenig Trost spenden konnten.

Ein großes Vergelt's Gott an alle Besucher und Spender! Ohne euch wäre der Adventzauber nicht möglich gewesen! Das Haus 268 wünscht allen ein gesundes neues Jahr und freut sich aufs nächste gemeinsame Fest.



Ein Abend voller Gemeinschaft und Spendenfreude in der Fiechtersiedlung.

BUNTE TIERBESUCHE IM KINDERGARTEN ARCHE

Unser heuriges Jahresthema bietet viel Platz für neue, tolle Ideen und so freuen wir uns jeden Monat auf den Besuch eines farblich passenden Tieres. Angekündigt wird das Tier immer durch einen Brief und dann heißt es: warten. Bisher haben uns schon ein Tiger, ein Tausendfüßler, ein Nashorn und ein Goldhamster besucht. Diese Tiere bleiben dann für einige Wochen im Kindergarten. Zu jedem Tier gibt es auch immer neue Strophen im Farbenlied sowie passende Geschichten. Zudem zeichnen und basteln wir in der jeweiligen Farbe, so wird das Gelernte vertieft. Spannend wird es auch, wenn die Kinder selbst überlegen, was es alles in der Farbe gibt. Zuletzt hat uns im Jänner Emil Eisbär besucht und uns von seinem Leben in Eis und Schnee erzählt. Der Februar wird passenderweise bunt und wir bereiten uns auf den Fasching vor. Heuer gibt es nicht nur ein Faschingsfest, sondern auch ein Farbenfest, bei dem jedes Kind ein T-Shirt bedrucken kann.



Jeden Monat steht im Kindergarten ein neues Tier im Mittelpunkt.

Auftritt der Jungmuller

Ein besonderer Programmpunkt erwartete die Bewohner des Senecura Sozialzentrums Annakirchl am 10. Jänner 2026. Die Jungmuller der Brauchtumsgruppe Schwaz sorgten mit ihrem Auftritt für ein farbenfrohes und lebendiges Bild gelebter Tradition. Rund 60 Kinder zeigten mit großer Freude und Begeisterung ihr Können. In bunten Trachten machten Musik, Tanz und fröhliches Treiben heimisches Brauchtum eindrucksvoll erlebbar. Die jungen Mitglieder der Brauchtumsgruppe bewiesen, dass Tradition und Gemeinschaft auch bei der nächsten Generation einen hohen Stellenwert haben. Der Auftritt war für alle Anwesenden ein schönes Erlebnis und ein gelungenes Zeichen dafür, wie lebendig und zukunftsorientiert Tiroler Brauchtum weitergegeben wird.





Tradition trifft Leidenschaft: Eröffnung Achensee'r Natur Bäckerei

Samstag, 7. Februar 2026, 07.00 Uhr
in der Achensee'r Natur Bäckerei in Achenkirch!

Am 7. Februar 2026 beginnt ein besonderes, kulinarisches Projekt am Achensee: Initiator Siegfried Danler eröffnet die Achensee'r Natur Bäckerei und lädt alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Nutze die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen von echter, traditioneller Bäckerhandwerkskunst zu werfen! Nach vierzig Jahren Berufserfahrung, großteils in Führungspositionen namhafter Bäckereien im In- und Ausland, erfüllt sich Siegfried Danler nun den Traum einer eigenen Backstube. „Die Liebe zum Bäckerhandwerk war stets mein Antrieb, mich weiterzubilden und die Kunst des Backens stetig zu verfeinern“, so der Inhaber.

Qualität, die man schmeckt

In der Achensee'r Natur Bäckerei steht das Wohlbefinden der Kunden im Mittelpunkt. Das Ziel ist klar: Brot und Gebäck, das nicht nur unverwechselbar schmeckt, sondern auch gesund und besonders gut verträglich ist, dabei aber auch eine ausgezeichnete Haltbarkeit aufweist. Dabei setzt das Reinheitsgebot der Achensee'r Natur Bäckerei neue Maßstäbe in der Region:

- Ausschließlich Bio-Mehl: Es werden nur hochwertige Mehle aus alten Getreidesorten verwendet.
- Eigene Rezepturen: Alle Backwaren entstehen nach eigenen Rezepturen und ganz ohne Fertigmehl, Emulgatoren oder industrielle Hilfsmittel.
- Alte Handwerkskunst: Durch das Wissen um traditionelle Teigführungsarten von Sauerteigen und Vorteigen erhalten die Teige genau das, was sie heute oft nicht mehr bekommen: viel Zeit.

Das Ergebnis ist eine natürliche Frischhaltung und ein Aroma, das an die Ursprünge des Backens erinnert: „Brot mit Seele“, wie Siegi sagt. Komm am 7. Februar 2026 ab 07.00 Uhr in der neuen Achensee'r Natur Bäckerei (Untere Dorfstraße 551 in Achenkirch, Nähe Einfahrt Nord) vorbei, verkoste ofenfrische Brotspezialitäten und erlebe beim Tag der offenen Tür, wie aus Tradition und Leidenschaft ehrliches Brot entsteht! Siegfried Danler freut sich darauf, dich zu begrüßen!



Stellenausschreibung - SeneCura Sozialzentrum

Reinigungsmitarbeiter:in (m/w/d)

Start: ab sofort möglich. 10 Wochenstunden
(2 Vormittage/Woche plus 1x Samstag/Monat).

Aufgaben: Hygienische Reinigung inkl. fachgerechter Entsorgung (medizinischer) Abfälle – für ein sauberes, sicheres Zuhause unserer Bewohner.

Stärken: Erfahrung in der Reinigung (ideal medizinischer Bereich), Freude am Pflegeumfeld, Flexibilität, Ruhe und Empathie.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
Kontakt: Manuela Lagger, Tel: 05246/21058,
m.lagger@senecura.at





Jahreshauptversammlung der Bergrettung Achenkirch

Am 10. Jänner 2026 fand auf der Christlum Alm die JHV der Bergrettung Achenkirch statt. Ortsstellenleiter Sandro Huber begrüßte bei der Versammlung zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste, darunter Bgm. Karl Moser, Ekkehard Wimmer (Landesleiter Bergrettung Tirol) und Martin Roner (Ortsstellenleiter der Bergrettung Maurach am Achensee). Zu Beginn berichtete die Ortsstellenleitung über das abgelaufene Vereinsjahr: Insgesamt gab es 2025 44 Alarmierungen, wobei die Mannschaft 31-mal zu Alpineinsätzen ausrückte. 19 Einsatzbergretter leisteten dabei 371 Einsatzstunden. Die neu angeschaffte Drohne konnte immer wieder als wertvolles Hilfsmittel herangezogen werden. Auch im vergangenen Jahr gab es wieder eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Achensee im Rahmen des Karwendelmarschs und des Achenseelaufs. 2025 erstmalig dabei war die Bergrettung Achenkirch bei der Silber Trophy in Schwaz, bei der mittels Drohne das Streckenmonitoring unterstützt wurde. Darüber hinaus standen zahlreiche Skirennen im Skigebiet Christlum sowie 38 Pisten- und 9 Rodeldienste mit 53 Abtransporten an. Um die professionelle Abwicklung der Einsätze auch in Zukunft zu gewährleisten, wurde der in die Jahre gekommene Quad durch einen neuen ersetzt. Und auch die kameradschaftlichen Aktivitäten durften 2025 nicht fehlen, so wurde etwa ein Skitourenwochenende im schweizerischen Engadin organisiert, das zur Auffrischung der Lawinenkunde genutzt wurde. Daneben gab es 26 durchgeführte Übungen, die Ausbildungsleiterin Tamara Unterberger Revue passieren ließ. Kassier Christoph Unterberger gab einen Überblick über die Einnahmen/Ausgaben im abgelaufenen Vereins-

jahr. Anschließend an die Berichte erfolgten die Ehrungen: Markus Danler erhielt die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft und Manfred Naschberger für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergrettung Tirol. Am Ende des offiziellen Teiles stand entsprechend den Statuten die Neuwahl des Vorstandes am Programm. Der gesamte Vorstand inkl. Rechnungsprüfer wurde für weitere 3 Jahre einstimmig bestätigt. Die Ortsstelle Achenkirch bedankt sich für die langjährige, hervorragende Zusammenarbeit mit den Hochalmliften Christlum – einem ihrer wichtigsten Förderer und Unterstützer. Besonderer Dank gilt GF Nina Kolfer und Betriebsleiter Thomas Eder. Ein herzliches Dankeschön geht an die österreichischen Bundesforste für das gespendete Wildfleisch und den Hausherrn der Christlum Alm, Birgit und „Wuff“ Wolfgang Schulze-Boysen für die ausgezeichnete Bewirtung und das großzügige Spendieren der Getränke!

Berg Heil, Eure Bergrettung Achenkirch



Unterwegs im Advent

Wie es inzwischen schon fast zur Tradition geworden ist, waren wir auch heuer wieder mit unseren Schulkindern unterwegs, um in der Region Weihnachtsstimmung zu verbreiten. Mit jeder Menge guter Laune, Instrumenten und eifrig einstudierten Adventliedern gab es kleine Auftritte bei der Schiffsanlegestelle Scholastika, im Fischergut in Pertisau und beim Weihnachtstheater der Heimatbühne Achenkirch. Überall waren wir herzlich willkommen und wurden großzügig verköstigt und belohnt. Besonders zu erwähnen ist der Adventmarkt im Haus der Generationen, der am 28. November 2025 stattfand. Im Beisein eines begeisterten Publikums gaben wir für die Heimbewohner ein kleines „Konzert“. Der Reinerlös aus dem Adventmarkt war beträchtlich und wurde im Rahmen der Schulweihnachtsfeier von den Heimleiterinnen Manuela Lagger und Diana Pukkinen an die Schuldirektorin Angelika Eller übergeben. Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, sowie bei allen Spendern!



Manuela Lagger (li.) und Diana Pukkinen (re.) übergeben Schuldirektorin Angelika Eller den Reinerlös.



Sternsingeraktion 2026: Gemeinsam Gutes tun

Am 2. und 3. Jänner 2026 zogen wieder die Sternsinger in unserer Gemeinde von Haus zu Haus, um Segenswünsche zu überbringen und Geld für benachteiligte Menschen in Armutregionen wie in Tansania zu sammeln. Durch den Einsatz und die Motivation von 26 Kindern und Jugendlichen sowie ihren Begleitern konnte ein Betrag von 5.304,11 € für den guten Zweck überwiesen werden. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender, die Gastbetriebe für die kostenlose Bewirtung der Gruppen, die Begleitpersonen und die Bergrettung Achenkirch für das kurzfristige Bereitstellen ihres Einsatzfahrzeuges inklusive Fahrer! *Die Organisatorinnen Sabine und Bettina*



Jahreshauptversammlung der FF Achenal

Am 9. Jänner 2026 fand die JHV der Freiwilligen Feuerwehr Achenal im Gasthof Marie in Achenwald statt. Kommandant Michael Lagger begrüßte neben den zahlreichen Mitgliedern auch Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes, der Exekutive und der Gemeinde Achenkirch. In seinem Tätigkeitsbericht blickte Kommandant Lagger auf ein arbeitsreiches Feuerwehrjahr zurück. 2025 wurden 27 Einsätze abgewickelt und 32 Übungseinheiten durchgeführt. Der hohe Ausbildungsstand und der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft wurden besonders hervorgehoben. Zu den Höhepunkten des Jahres zählten die erfolgreiche Teilnahme einer Gruppe am Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze in Sillian (Osttirol) sowie die Inbetriebnahme des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung und Allrad-Wasser. Einen weiteren wichtigen Programmpunkt der Versammlung bildete die Angelobung eines neuen Mitglieds sowie die Beförderung verdienstvoller Feuerwehrkameraden. In den Grußworten der Ehrengäste wurde die bedeutende Rolle der Freiwilligen Feuerwehr für die Sicherheit der Bevölkerung hervorgehoben, die gute Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen gelobt und der Mannschaft für ihren ehrenamtlichen Einsatz gedankt. Der Kommandant gab abschließend einen Ausblick auf 2026: Neben Einsätzen und Übungen stehen mehrere Veranstaltungen an. Die Jahreshauptversammlung klang in entspannter Runde aus.



Zugestellt durch Österreichische Post

Faschings PARTY 2026

DER FF-ACHENTAL

EINTRITT FREI

SAMSTAG, 14. FEBRUAR

AB 14.00 UHR

GERÄTEHAUS DER FF-ACHENTAL

Faschingstreiben im beheizten Festzelt mit DJ und Bar. Verkleidung erwünscht!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Zu- und Heimbringer-Taxi: 0670 40 82 387

DIE FF-ACHENTAL FREUT SICH AUF EUER KOMMEN!

Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet.



Achentaler Pilger und ihr Reiseandenken aus dem „Heiligen Land“

Am Ende des 19. Jahrhunderts erfreuten sich Pilgerreisen ins „Heilige Land“ bei katholischen Gläubigen im Habsburgerreich wachsender Beliebtheit. Auch aus Tirol machten sich immer mehr Männer und Frauen auf den beschwerlichen Weg nach Palästina, um an den heiligen Stätten des Christentums zu beten, zu büßen und geistliche Erneuerung zu erfahren. Diese Reisen waren nicht nur Ausdruck individueller Frömmigkeit, sondern auch ein Spiegelbild der religiösen, sozialen und politischen Entwicklungen der Zeit. Die zunehmende Mobilität, der Ausbau des Eisenbahn- und Dampfschiffahrtsnetzes sowie die Förderung kirchlicher Vereine und Reisegesellschaften erleichterten die Organisation solcher Unternehmungen erheblich. Die Pilgerbewegung aus Tirol war eng mit der katholischen Volksfrömmigkeit verwoben, die im 19. Jahrhundert eine erneute Intensivierung erfuhr. Geistliche Autoritäten sahen in der Wallfahrt ein Mittel religiöser Erneuerung, während viele Laien in der Pilgerreise eine Möglichkeit erblickten, sich den Gnadenquellen der Kirche in besonders intensiver Weise zu nähern. Dabei verband sich traditionelles religiöses Brauchtum mit

modernen Formen der Organisation: Tiroler Pilger schlossen sich häufig organisierten Gruppenreisen an, etwa unter der Leitung kirchlicher Orden oder Missionsvereine, die Unterkünfte, Verpflegung und geistliche Begleitung sicherstellten. Im Jahr 1898 dauerte eine Pilgerreise von Tirol nach Jerusalem mehrere Wochen. Die Reise führte in der Regel per Bahn nach Triest und von dort per Schiff nach Palästina. Im Zeitraum von 1898 bis 1914 setzte von Tirol ausgehend die kurze Epoche der sogenannten Volkswallfahrten ins „Heilige Land“ ein, das damals Teil des Osmanischen Reiches war und im Fokus vielfältiger Interessen stand. Die Reisen waren straff organisiert, und die Kosten waren so bemessen, dass sie auch für Arbeiter und Bauern grundsätzlich leistbar blieben. Unter den Tiroler Pilgern, die sich Ende des 19. Jahrhunderts auf den Weg ins „Heilige Land“ machten, befanden sich auch zwei Achentaler: Oberlehrer Norbert Knoll und der Postwirt Anton Hörndl. Ihre Teilnahme an der mehrwöchigen, organisierten Pilgerreise ist durch verschiedene Quellen belegt, unter anderem durch eine Fotografie, die die beiden Männer in Jerusalem in landestypischer Bekleidung zeigt.

Solche inszenierten Atelieraufnahmen in weißen Gewandroben (Thawb) mit Kopftuch (Keffiyeh) waren zu dieser Zeit weit verbreitet und spiegelten das Interesse vieler europäischer Reisender wider, ihre Erfahrungen im Orient auf besondere Weise festzuhalten. Für zahlreiche Pilger war eine solche „Touristenaufnahme“ nicht nur ein Andenken an eine außergewöhnliche Reise, sondern zugleich Ausdruck der Faszination für ferne Länder und Kulturen sowie eines tief verankerten religiösen Glaubens. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*



Aufnahme von Norbert Knoll und Anton Hörndl während ihrer Pilgerreise im „Heiligen Land“.

Weihnachtsgedenkmesse

Am 25. Dezember 2025 fand auf der Falkenmoosalm die Weihnachtsgedenkmesse der Aschbacher Schützenkompanie Achenkirch statt. Über 100 Besucher nahmen an der Feier zum Gedenken an die dramatischen Kriegstage an Weihnachten 1800 teil. In stimmungsvollem Rahmen mit Fackeln und bei Feuerschein wurde eine Weihnachtsmesse gefeiert, die von Pfarrer Georg zelebriert wurde. Die würdige Atmosphäre verlieh dem Gedenken eine besondere Tiefe und vereinte eindrucksvoll Geschichte und Besinnlichkeit. Im Anschluss kamen die Anwesenden bei Punsch und Glühwein zusammen. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern, den zahlreichen Besuchern sowie der Bergrettung Achenkirch für die wertvolle Unterstützung.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom Dezember 2025

Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungspläne

Für die von der Gemeinde errichteten Bauvorhaben „Neubau Recyclinghof“ bzw. „Neubau Stockschützenanlage“ wurde aufgrund der nunmehr vorliegenden Gesamtkosten die entsprechenden „Gesamtfinanzierungspläne“ angepasst. Die geänderten Gesamtkosten bzw. die Gesamtfinanzierungspläne mit der Mittelaufbringung und Mittelverwendung wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ebenfalls wurden die für 2026 geplanten Gesamtkosten bzw. die Gesamtfinanzierungspläne für die „Sanierung Gemeindestraßen“ und „Sanierung Wasserversorgung“ mit der Mittelaufbringung und Mittelverwendung vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Voranschlag Finanzjahr 2026

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2026 und der MFP für die Jahre 2027–2030 wurde vom Gemeinderat einstimmig wie folgt festgesetzt:

Finanzierungshaushalt in Euro:

	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelaufbringung	9.981.800	9.837.600	9.342.400	9.602.900	9.805.000
Mittelverwendung	10.456.200	9.365.500	9.580.300	9.558.800	9.711.000
Differenz	-474.400	472.100	-237.900	44.100	94.000

Ergebnishaushalt in Euro:

	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelaufbringung	10.230.200	9.813.600	9.475.200	9.669.000	9.898.100
Mittelverwendung	10.929.500	9.434.100	9.593.700	9.853.000	10.118.900
Differenz	-669.300	379.500	-118.500	-184.000	-220.800

Lt. Bestimmungen der VRV 2015, Anlage 1b, hat der Saldo 5 des Finanzierungshaushaltes ausgeglichen zu sein. Der negative Saldo 5 im Voranschlag 2026 in Höhe von € 474.400,00 wird mit den vorhandenen liquiden Mitteln per 31.12.2025 abgedeckt.

Wasser- und Kanalbenützungsgebührenverordnung

Sowohl bei der Wasser- als auch bei der Kanalbenützungsgebührenverordnung war nach Rücksprache mit RA Dr. Johannes Augustin bei § 2 Abs. 1 eine Anpassung erforderlich. Diese wurde auch im Vorfeld mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt. Bei den Gebühren wurde eine entsprechende Anpassung lt. Index von 4 % durchgeführt. Die Wasser- und Kanalbenützungsgebührenverordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Verordnungen sind auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Abfallgebühren- und Hundesteuerverordnung

Die an den Index angepassten Abfall- und Hundesteuergebührenverordnungen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die kompletten Verordnungen sind auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Erschließungsbeitragsverordnung

Aufgrund der Gespräche anlässlich der Gewährung von Bedarfszuweisungen bei der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wurde der Bürgermeister sowohl vom Landeshauptmann als auch vom Bezirkshauptmann auf eine entsprechende Anpassung hingewiesen. Die Gemeinde Achenkirch ist mit den festgelegten 1,9 % im unteren Bereich der Tiroler Gemeinden. Es ist daher eine dringende Erhöhung vorzunehmen (maximal 7 %). Im Gemeindevorstand hat man sich nach eingehender Diskussion für eine Erhöhung auf 2,3 % ausgesprochen. Über Antrag des Bürgermeisters wird die als Beilage zum Protokoll enthaltene Erschließungsbeitragsverordnung mit 12 Ja-Stimmen gegen 0 Nein-Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen beschlossen. Auch diese Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Teilungsurkunde GZ 317/2023GT – Bereich Campingplatz

Im Zuge der Campingplatzweiterung bzw. der Errichtung des Parkplatzes wurde eine entsprechende Vermessung erstellt. In dieser ist eine Abschreibung von zwei Trennstücken aus dem öffentlichen Gut vorgesehen. Dazu ist ein Beschluss des Gemeinderates über die Entlassung aus dem Öffentlichen Gut (Exkarmierungsbeschluss) notwendig.

Der vorliegende Teilungsplan wird dem Gemeinderat im Detail erläutert. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die im Teilungsplan GZ 317/2023GT ausgewiesenen Trennstücke „1“ und „2“ aus dem öffentlichen Gut entlassen werden.

Gehsteig Bereich Obere Dorfstraße

Aufgrund der Situation mit dem Zaun war eine ordnungsgemäße Schneeräumung des Gehsteiges in diesem Winter leider nicht möglich. Die Sichtweise wurde vom anwesenden Eigentümer des Zaunes, Hans-Peter Pöll, kurz erläutert. Der Bürgermeister verweist diesbezüglich auch auf bereits geführte Gespräche mit Hans-Peter Pöll. Die Reparatur wurde von Hans-Peter Pöll zugesagt, sodass auch die Schneeräumung wieder normal durchgeführt werden kann.

Untervoranschläge Feuerwehren

Die Voranschläge der Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch und der Freiwilligen Fraktionsfeuerwehr Achental für das Jahr



2026 werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt. Die Summen wurden im Haushaltsplan 2026 der Gemeinde entsprechend berücksichtigt.

Festsetzung Hebesätze und Gebühren 2026

Wie bereits bei den vorher beschlossenen Gebührensätzen wurden auch diese lt. dem vorliegenden Muster entsprechend dem Index angepasst. Die Gebühren wurden vom Gemeinderat einstimmig ab 01. Jänner 2026 wie folgt neu festgelegt:

Wasserleitung			
Anbohrpauschale für Hausanschlüsse ohne Material	80,84 €	inkl. MwSt.	67,37 €
Anbohrpauschale für Hausanschlüsse mit Material	565,86 €	inkl. MwSt.	471,55 €
Recyclinghof/Müllentsorgung			
Zusätzliche bzw. Ersatz-Bürgerkarte Achenkirch	22,00 €	inkl. MwSt.	20,00 €
Grabgebühren			
Grabstätten bis 2,20 bm je bm jährlich	7,82 €		
Grabstätten über 2,20 bm je bm jährlich	15,52 €		
Urnengräber jährlich	31,03 €		
Steuerhebesätze			
Grundsteuer A jährlicher Steuerhebesatz	500%		
Grundsteuer B jährlicher Steuerhebesatz	500%		
Kommunalsteuer	3%		
Leihgebühren für Maschinen und Geräte			
Wackerstampfer bzw. Rüttelplatte mit Mann je Stunde	64,54 €		
Wackerstampfer bzw. Rüttelplatte ohne Mann je Stunde	21,10 €		
Asphaltschneider mit Mann je lfm	5,59 €		
Asphaltschneider ohne Mann je lfm	2,48 €		
Unimog, Traktor oder sonstiges Fahrzeug je Stunde	77,03 €		
Unimog, Traktor oder sonstiges Fahrzeug mit Anhänger je Stunde	87,66 €		
Arbeiter je Stunde	55,85 €		
Pauschale für die Zustellung und Abholung der Geräte	24,82 €		
Loipengerät inkl. Fahrer bzw. MwSt.	172,65 €		
Gebühr für Plakatierer			
Plakate bis 1,00 m ² /Monat – Plakatierer	3,30 €		
Sonstiges			
Chronik Achenkirch	40,00 €		

Dienstbarkeitsbestellungsvertrag TIWAG

Im Bereich der Regulierung der Seeache – Pumpwerk bis Sagbrücke – war auch eine Verlegung von TIWAG-Leitungen erforderlich. Ein Dienstbarkeitszusicherungsvertrag wurde vom GR bereits am 15. September 2022 beschlossen. Aufgrund geringfügiger Änderung bei der Leitungsführung ist eine neuerliche Beschlussfassung notwendig. Die Änderungen werden dem Gemeinderat bekannt gegeben. Der nunmehr vorliegende Dienstbarkeitsbestellungsvertrag wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Gratis Wochenkarte!

Die Geschäftsführung der Hochalmlifte Christlun hat sich über Ersuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Achenkirch bereit erklärt, allen Achenkircher Schülern für die Semesterferien eine Gratis-Wochenkarte zur Verfügung zu stellen. Wir möchten uns im Namen unserer Schüler bei Nina Kofler für diese großzügige Ferienaktion recht herzlich bedanken. Wir wünschen euch eine schöne und unfallfreie Ferienwoche!

Wohin mit dem Schnee?

Leider wird in letzter Zeit immer wieder bei der Schneeräumung durch Anrainer Schnee auf die Straße oder Gehsteige geschaufelt. Dies ist grundsätzlich verboten. Zudem kann es zur Mithaftung bei Unfällen (Personen- oder Sachschäden) führen, da das Ablagern von Schnee auf Fahrbahnen oder Gehwegen ein Hindernis darstellt. Bitte daher den Schnee auf dem eigenen Grundstück lagern! Vielen Dank!

Termin Bürger-Service

Dienstag, 17. Februar 2026, 18.00 - 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky
Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch. Anmeldung bis spätestens Freitag, 13. Februar 2026 im Gemeindeamt Achenkirch.



Ernährungsmythen unter die Lupe genommen

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde nahm Diätologin Julia Brandacher am 14. Jänner 2026 weitverbreitete Ernährungsmythen und fest verankerte Glaubenssätze unter die Lupe. Mit wissenschaftlich fundierten Fakten, verständlich erklärt und praxisnah aufbereitet, brachte sie Licht ins Dunkel rund um vermeintlich „böse“ Kohlenhydrate, Proteine und Nahrungsergänzungsmittel. Anschauliche Beispiele machten deutlich, was der Körper wirklich für eine bedarfs- und bedürfnisgerechte Ernährung braucht und wie sich dieses Wissen leicht in den Alltag integrieren lässt. Besonderes Interesse weckte der Abschnitt zu „Hunger/Heißhunger“, bei dem die zahlreichen Zuhörer sofort umsetzbare Tipps mitnehmen konnten. Fazit: Nachhaltige Veränderung beginnt dort, wo Essen nicht als Feind, sondern als selbstverständlicher Teil eines gesunden Lebensstils verstanden wird.



Diätologin Julia Brandacher nahm verbreitete Ernährungsmythen unter die Lupe und gab praxisnahe Tipps für den Alltag.



Viele interessierte Zuhörer folgten dem Vortrag und erhielten wertvolle Impulse rund um Kohlenhydrate, Proteine und gesunde Ernährung.

Gesunde Gemeinde Eben präsentiert:
INNSBRUCK

KULTUR ERLEBEN

GEMEINSAM UNTERWEGS

PROGRAMM 2026:

- So, 11.01.26
Die Fledermaus, Operette
- So, 22.02.26
Idomeneo, Oper von Mozart
- So, 22.03.26
Schwanensee, Ballett von Tschairowsky
- Do, 23.04.26
Madame Butterfly, Oper von Puccini
- Do, 07.05.26
Symphonie Konzert, Werke v. Britten & Mozart
- So, 28.06.26
Don Quichotte, Oper von Jules Massenet

KEINE INITIATIVE DER:
Gesunden Gemeinde Miteinander

LUST AUF KULTUR? ANMELDUNG:
KLAUS@ANTARES.AT, TEL.: 0676 9158999

Miteinander' Kultur erleben: „Idomeneo“

Am Sonntag, 22. Februar 2026, lädt die monatliche Kulturfahrt der Gesunden Gemeinde zu einem besonderen Opernerlebnis ein: Gemeinsam besuchen wir Wolfgang Amadeus Mozarts „Idomeneo“ im Tiroler Landestheater in Innsbruck. Mozarts frühes Meisterwerk verbindet dramatische Tiefe mit eindrucksvoller Musik und erzählt von Pflicht, Menschlichkeit und göttlichem Schicksal. Mächtige Chöre, berührende Arien und große Emotionen machen „Idomeneo“ zu einem unvergesslichen Opernabend - intensiv, bewegend und musikalisch brillant. Die Buskosten übernimmt die Gemeinde Eben, lediglich die Eintrittskarte ist selbst zu bezahlen. Lust auf Kultur in bester Gesellschaft? Dann melde dich per E-Mail an klaus@antares.at oder unter Tel.: 0676/9158999.



Sternsingen in Eben am Achensee

Unter diesem Motto stand die heurige Dreikönigsaktion. Unser Dorf hat dabei gezeigt, dass wir gemeinsam Großartiges schaffen können. 15 Sternsingergruppen, zahlreiche ehrenamtliche Helfer und viele offene Türen: Am Ende der drei (eiskalten) Sternsingertage konnten 10.713 € eingezahlt werden (Erlagscheine noch ausständig). Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben. Den sprichwörtlich krönenden Abschluss bildete die Dreikönigsmesse am 6. Jänner in Eben mit dem feierlichen Einzug von 37 fleißigen und stolzen Königen. Ein besonderes Dankeschön gilt der Gastfreundschaft und der fantastischen Verpflegung folgender Gasthäuser/Hotels: Alpenblick, Alpenrose, Atoll Achensee, Berggasthaus Rofan, Bergkristall, Karwendel Camping, Felderer Stadl, Huber Hochland, Jodlerwirt, Kinderhotel Buchau, Kirchenwirt, Marios Imbiss, Mauritz Alm, MG2, Rotspitz, St. Georg, St. Hubertus und Vier Jahreszeiten. Vielen Dank auch an die Leitung des Atolls: Wie schon im vergangenen Jahr durften sich alle Sternsinger über einen Schwimmgutschein freuen.



Sternsingen 2026: Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Sternsingergruppen und Helfer für ihren großartigen Einsatz in Eben am Achensee.

Sternsingen: Gemeinsam Gutes tun

Am 2. und 3. Jänner 2026 waren in Pertisau wieder die Sternsinger auf dem Weg von Haus zu Haus, um den Menschen die Geburt Jesu zu verkünden, Segenswünsche zu überbringen und Geld für notlindernde Projekte, dieses Jahr vor allem in Tansania, zu sammeln. Am Dreikönigstag waren die Sternsinger dann beim leider sehr schwach besuchten Gottesdienst zu Gast. Durch den Einsatz der insgesamt 15 Kinder und 3 Begleiter/innen konnte die stolze Summe von 4.536,11 € für den guten Zweck überwiesen werden.

Ein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle einer guten Seele für drei wunderschöne neue Sterne, dem Dorfwirt und dem Hotel Rieser für die kostenlose Verpflegung der Sternsinger, den „Golfwagerl-Verleihern“ sowie allen, die den Kindern mit Wohlwollen und Wertschätzung begegnet sind und mit ihrer Spende Menschen in Tansania neue Hoffnung schenken.



Sternsingen für Menschen in Tansania: Danke an alle Sternsingerkinder, Begleiter und Unterstützer für euren wertvollen Einsatz in Pertisau.

KINDER BEGEISTERTEN BEI WEIHNACHTSFEIER

Wie jedes Jahr haben die Kinder des Kindergartens und der Naturparkschule Volksschule Pertisau die Eltern und die Verwandten mit ihrer Weihnachtsfeier begeistert. Den ganzen Dezember über probten die Kindergartenkinder sowie die Schüler und Schülerinnen Lieder, Tänze, Gedichte und Weihnachtsstücke, womit eine abwechslungsreiche und tolle Aufführung zustande kam. Auch für das leibliche Wohl war bei der Weihnachtsfeier gesorgt, welches das Schulforum mithilfe aller Eltern organisierte. Vielen Dank!





GLÜCKWÜNSCHE!

Franz Steinlechner feierte seinen 80. Geburtstag. Bgm. Martin Harb gratulierte im Namen der Gemeinde Eben. Auch an dieser Stelle noch einmal alles erdenklich Gute, lieber Franz! Geburtstagsglückwünsche wurden auch an Hannelore Fohringer überbracht: Bgm. Martin Harb und Vzbgm. Armin Gruber gratulierten im Namen der Gemeinde. Auch dir alles Gute und viel Glück und Gesundheit, liebe Hannelore!



Bgm. Martin Harb gratulierte Franz Steinlechner.



Zum 80iger besuchten Vzbgm. Armin Gruber (li) und Bgm. Martin Harb Hannelore Fohringer.

FASCHINGS PARTY

Samstag 07.02.2026
VZ Maurach

Jahreshauptversammlung des TC Achensee

Die Jahreshauptversammlung des TC Achensee fand am 9. Jänner 2026 im Huber Hochland im Beisein von knapp 30 Mitgliedern statt. In angenehmer Atmosphäre wurde zunächst auf das sportlich äußerst erfolgreiche Jahr 2025 zurückgeblickt, das von starken Mannschaftsleistungen, engagierter Nachwuchsarbeit und zahlreichen sportlichen Highlights geprägt war. Im Anschluss richtete sich der Blick nach vorne auf das ereignisreiche Jahr 2026, das sowohl sportlich als auch gesellschaftlich wieder viele Aktivitäten und Veranstaltungen für die Mitglieder bereithält. Ein zentraler Punkt der Tagesordnung waren die turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands. Diese wurden von Bürgermeister Martin Harb durchgeführt. Dabei wurde der Vorstand wie folgt gewählt:

Obmann: Andreas Zenz | Obmann Stv.: Michael Roner
Schriftführerin: Elena Engensteiner | Schriftführer Stv.: Lukas Kirchner
Kassier: Herbert Halder | Kassier Stv.: Hannah Pierzl
Kinder/Jugendbetreuer: Daniel Abfalter
Sportlicher Leiter: Fabian Steiner
Zeugwart: Mario Schwerter

Der Verein bedankt sich beim neu gewählten Vorstand für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und wünscht viel Erfolg für die kommende Funktionsperiode. Den gelungenen Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete ein geselliges Beisammensein bei einem Schnitzel mit Pommes sowie dem ein oder anderen Getränk. Der TC Achensee bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern sowie dem gesamten Team vom Huber Hochland für die ausgezeichnete und besonders herzliche Verpflegung. Der TC Achensee blickt voller Zuversicht auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2026.



Vorne v.l.: Daniel Abfalter, Andreas Zenz, Mario Schwerter. Hinten v.l.: Bgm. Martin Harb, Herbert Halder, Olivia Walser und Nora Grimm-Pitzinger (beide Kassaprüfer), Elena Engensteiner, Lukas Kirchner, Michael Roner, Fabian Steiner, Hannah Pierzl



Neue Terrasse für Butterblumenkinder

Die Terrasse, auf der unsere Butterblumenkinder spielen, wurde im vergangenen Herbst erneuert. Im Zuge der Arbeiten für den neuen Belag wurden Mängel an der Unterkonstruktion und Wärmedämmung festgestellt, was die Arbeiten erheblich verzögerte. Im November 2025 konnte die Renovierung allerdings abgeschlossen werden. Somit heißt es auf der neuen Terrasse für unsere Butterblumenkinder also wieder: lachen, spielen und entdecken!



Neue Spielmöglichkeiten und viel Platz für Spaß im Freien.

KREATIVER BASTELNACHMITTAG DER SENIORINNEN

Anfang Jänner 2026 hat unsere Heimhilfe Petra gemeinsam mit unseren Bewohnerinnen Hedi und Christine einen liebevollen Bastelnachmittag im SeneCura Sozialzentrum Eben gestaltet. Mit viel Freude und Kreativität wurden Aufhänger mit Vogelfutter hergestellt, die nun den heimischen Vögeln in der kalten Jahreszeit eine kleine Unterstützung bieten. Beim gemeinsamen Arbeiten wurde gelacht, erzählt und konzentriert gebastelt. Die Bewohnerinnen hatten sichtlich Freude daran, etwas Sinnvolles zu gestalten und dabei auch an die Natur und ihre tierischen Besucher zu denken. Ein herzliches Dankeschön an Petra für diese schöne Idee und den gelungenen Nachmittag, der Gemeinschaft, Kreativität und Freude miteinander vereint hat.



Bastelnachmittag im SeneCura Sozialzentrum Eben.



Mit viel Freude wurden Vogelfutter-Anhänger gestaltet.



Kreativität, Lachen und schöne Momente beim gemeinsamen Basteln.



Bravo, lieber Mario!

Bei der Meisterfeier 2025 der Wirtschaftskammer wurden rund 400 neue Meisterinnen und Meister für ihr Können und ihre Ausdauer ausgezeichnet. Aus unserer Gemeinde war Mario Anfang mit dem Meister in Elektrotechnik vertreten. Herzlichen Glückwunsch zur besonderen Leistung, lieber Mario!



Vzbgm. Armin Gruber gratulierte Mario Anfang zum Meister in Elektrotechnik.

MAN Österreich Feuerwehrkalender 2026

Der sprichwörtlich „brandneue“ MAN Österreich Feuerwehrkalender 2026 ist erschienen. Er zeigt im Februar die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee vor beeindruckender Panoramakulisse. Mit spektakulären Bildern und engagierten Einsatzkräften rückt der Kalender die Feuerwehr 12 Monate lang ins Rampenlicht. Ein Kalender, der nicht nur jede Wand schmückt, sondern auch zeigt: Heldentum trägt Helm – und Stil.



Ergebnisse unserer Spitzensportler

Egal ob Alpinski fahren oder Langlauf: In der Region Achensee sind Spitzensportler beheimatet, die immer wieder schöne Erfolge einfahren. Hier ein Überblick über ihre Leistungen in den vergangenen Monaten. Wir wünschen allen weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

WELTCUP 2025/26

Raphael Haaser:

18/12/25	Abfahrt Gröden	43. Rang
19/12/25	Super G Gröden	10. Rang
10/01/26	RTL Adelboden	8. Rang
16/01/26	Super G Wengen	5. Rang
17/01/26	Abfahrt Wengen	19. Rang

Ricarda Haaser:

27/12/25	RTL Semmering	20. Rang
03/01/26	RTL Kranjska Gora	24. Rang
17/01/26	Abfahrt Tarviso	22. Rang
18/01/26	Super G Tarviso	21. Rang

Benjamin Moser:

28/12/25	Sprint Skating Toblach	8. Rang
29/12/25	10 KM Classic Toblach	11. Rang
31/12/25	5 KM Skating Toblach	2. Rang
01/01/26	20 KM Classic Toblach	8. Rang
03/01/26	Sprint Classic Val di Fiemme	54. Rang
04/01/26	10 KM Skating Alpe Cermis	20. Rang

GESAMT-Wertung Tour de Ski 10. Rang

EUROPACUP 2025/26

Mario Gramshammer:

19/12/25	Slalom Oberegger	22. Rang
20/12/25	Slalom Val die Fassa	17. Rang
13/01/26	Slalom Crans Montana	38. Rang
14/01/26	Slalom Crans Montana	25. Rang





Tolle Skiwoche für Kindergartenkinder

Im heimischen Skigebiet Rofan erlebten wir Mauracher Kindergartenkinder eine besondere Skiwoche. Bei sonnigem Wetter verbrachten wir eine super Woche auf der Skipiste und hatten große Freude beim Skikurs, den uns Sport Wörndle gratis zur Verfügung gestellt hat. Auf diesem Weg geht ein großes DANKESCHÖN an das gesamte Skilehrerteam von Sport Wörndle, das uns tatkräftig und mit viel Freude an seinem Beruf unterstützt hat. Auch das Maskottchen Pinguin Bobo begleitete uns beim Skikurs, motivierte die Kinder beim Skifahren und zauberte ihnen ein Lächeln ins Gesicht. Vielen Dank auch an alle Mitarbeiter der Rofan Seilbahn und die Eltern, die uns beim Skikurs eine große Hilfe waren. Die Kinder haben sich über die tollen Tage auf der Skipiste sehr gefreut und auch das Skirennen am Ende der Skiwoche super gemeistert. Alle waren sehr stolz auf die Medaillen, die jedes Kind nach dem Rennen erhalten hat – und die zuhause bestimmt einen Ehrenplatz bekommen.



Skikurs des Waldkindergartens Moosbett

Auch in diesem Jahr möchten wir, die Mitarbeiterinnen und Kinder des Naturpark Waldkindergartens Moosbett, ein herzliches Dankeschön an alle richten, die es uns ermöglicht haben, den Skikurs durchzuführen. Wir danken Walter Wörndle und seinem herzlichen Team der Skischule, der Rofan Seilbahn AG und ihrem besonders bemühten Personal sowie allen Familienmitgliedern unserer Kinder, die zur Sicherheit der Kinder beigetragen haben. Wir hatten eine unvergessliche Woche.

Danke, dass es den Kindern ermöglicht wird, sich sportlich auszuprobieren und Erfahrungen fürs Leben zu sammeln. Team und Kinder des NP Waldkindergartens Moosbett



KINDERFASCHING TURN- & TANZVEREIN

Sonntag, 15. Februar 2026,
15.00 bis 18.00 Uhr im VZ Maurach

Begib dich mit uns auf eine Zeitreise:
Der Turn- & Tanzverein Achensee
und das Familienteam Maurach
freuen sich auf viele (verkleidete) Kinder!





Rückblick, Ausblick und Ehrungen beim „Dorf-Ratscher“ 2026

Am 9. Jänner 2026 fand im Dorfhaus Steinberg der traditionelle „Dorf-Ratscher“ mit rund 80 Besuchern statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Helmut Margreiter und dem gesanglichen Auftakt durch den Kirchenchor Steinberg folgte von Bürgermeister und Bauhofmitarbeitern ein Jahresrückblick sowie eine Vorausschau auf zukünftige Gemeindeprojekte. Im Anschluss stellte Vizebürgermeister Franz Meßner den Sportverein Steinberg vor. Nach diesem ersten Veranstaltungsteil wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs Ehrungen durchgeführt. Rosa Auer, seit über 50 Jahren aktives Mitglied beim Kirchenchor Steinberg, stand von 2004 bis 2020 als Obfrau dem Chor vor und wurde daher zum Ehrenmitglied ernannt. Höhepunkt der Ehrungen war die Ernennung von Dr. Fritz Ospelt zum Ehrenbürger der Gemeinde Steinberg am Rofan. Der Abend fand beim anschließenden Sekttempfang und einem gemütlichen Beisammensein einen schönen Ausklang.



vl.: Vizebürgermeister Franz Meßner, Bürgermeister Helmut Margreiter, Dr. Fritz Ospelt mit seiner Frau Veronika, Gemeinderäte Leonhard Hintner und Andreas Moser.



vl.: Bürgermeister Helmut Margreiter, Chorleiter Matthias Lengauer, Rosa Auer und Sieglinde Kühlechner (Obfrau des Kirchenchors).

MUSIKALISCHE WEIHNACHTSFREUDE

Auch 2025 hatten die Kinder der Volksschule Steinberg wieder einen Auftritt bei den Weihnachtsmärkten in Achenkirch. Am Sonntag, dem 21. Dezember 2025, unterhielten die Kinder die Marktbesucher mit Musik. Nach dem Auftritt bei der Landweihnacht des Kräuterhüttl Achensee ging es mit dem Schiff Richtung Pertisau, wo ein weiterer Auftritt beim Fischergut auf die junge Gruppe wartete. Danke an alle, die die Kinder bei diesem Abenteuer unterstützt haben, und auch an alle, die sie mit einer kleinen Spende unterstützt haben!



Fackel-Skilauf zum Jahresabschluss

Mit dem Fackel-Skilauf am 30. Dezember 2025 beim Rofanlift II verabschiedete sich der WSV Steinberg vom Jahr 2025. Trotz des fehlenden Schnees gelang es den Verantwortlichen, die Besucher zu verzaubern und das Jahr stimmungsvoll ausklingen zu lassen. Der große Einsatz wurde am Ende sogar mit ein paar Schneeflocken belohnt.



Der WSV Steinberg verabschiedete das Jahr 2025 mit einem Fackel-Skilauf.



Beschlussfassung Voranschlag 2026 & mittelfristiger Finanzplan 2027-2030

Der Voranschlag für das Jahr 2026 und der mittelfristige Finanzplan 2027 bis 2030 wurden ab dem 21.11.2025 bis 16.12.2025 gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Voranschlag 2026 und den MFP 2027 bis 2030 wie folgt festzulegen (Beträge in Euro):

Finanzierungshaushalt:

	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelaufbringung	6.383.200,00	6.503.900,00	6.106.800,00	6.237.800,00	6.337.900,00
Mittelverwendung	6.710.600,00	6.503.900,00	6.106.800,00	6.237.800,00	6.337.900,00
Differenz	-327.400,00	0	0	0	0

Ergebnishaushalt:

	2026	2027	2028	2029	2030
Mittelaufbringung	6.316.800,00	6.522.400,00	6.117.800,00	6.260.600,00	6.350.600,00
Mittelverwendung	6.257.700,00	6.615.100,00	6.161.500,00	6.295.600,00	6.385.600,00
Differenz	59.100,00	7.300,00	-43.700,00	-35.000,00	-35.000,00

Das negative Ergebnis im Finanzierungshaushalt 2026 in Höhe von 327.400,00 € wird durch den Endstand an liquiden Mitteln zum Jahresende ausgeglichen.



Ehrung der Jubilare

Die Gemeinde Wiesing gratuliert den Jubilaren von Herzen und wünscht ihnen für die kommenden Jahre vor allem Gesundheit, Lebensfreude und weiterhin viele schöne gemeinsame Stunden mit ihren Familien!



Josef Staudacher (Mitte) wurde zu seinem 90. Geburtstag gebührend gefeiert.



V.l.: Bgm. Stefan Schiestl, Liesel Bremicker (98), Eva Niederwanger (80), Hermine Hasslwanger (80), Melitta Haag (Pfarre), Erna Kirchmayr (85).

»WIR BRINGEN EUCH SICHER ANS ZIEL«

Senioren-Fahrdienst-Wiemo

FAHRZEITEN

Montag, **Dienstag (neu)** und Freitag
08:00 - 12:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage)

KONTAKT

Telefonnummer
Senioren-Fahrdienst Wiemo
05244 / 62623 33

Großartige Neuigkeiten!

Dank der hohen Nachfrage und vieler Wünsche unserer Senior:innen dürfen wir euch noch mehr Service bieten:

Ab **01.01.2026** ist unser Fahrdienst auch **jeden Dienstag** für euch unterwegs!

EIN KLEINER BEITRAG, FÜR GROSSE HILFE

pro Fahrt (Hin- und Rückfahrt) und pro Person verrechnen wir 2€

10-er Block 18€

ZIELORTE

- Buch in Tirol
- Eben a. A.
- Jenbach
- Münster
- Strass



Neueröffnung: „Montessori Sonnenkinder“

Im Herbst 2026 wird im „Vitea Leben“ in Wiesing eine neue Kinderkrippe eröffnet. Gemeinsam hatten wir, Yvonne Brunner und Claudia Allinger, die Vision, eine Kinderkrippe in der Region nach dem Grundgedanken Maria Montessoris zu eröffnen, da es dies bisher nur in Innsbruck und Wörgl gibt. Wir möchten Kindern im Alter von 1–3 Jahren die Möglichkeit bieten, sich in einer gut vorbereiteten Umgebung mit klarer Struktur entfalten zu können. Das selbstständige Lernen im eigenen Tempo wird von uns liebevoll und achtsam, gemäß dem Grundsatz Maria Montessoris – „Hilf mir, es selbst zu tun“ –, begleitet. Die Bauarbeiten sind voll im Gange und das Mehrgenerationenhaus „Vitea Leben“ wächst. Im Herbst 2027 planen wir, neben der Kinderkrippe auch eine Kindergartengruppe zu eröffnen. Ebenfalls geplant ist eine Vermietung des Bewegungsraums an den Nachmittagen und Abenden. Durch unseren Standort (gegenüber der MPREIS-Filiale) sind wir für die gesamte Region ideal zu erreichen. Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme: 0699/117 43 226 (Yvonne), 0660/121 08 21 (Claudia). Weitere Informationen gibt es auch online unter www.montessori-sonnenkinder.at.



Yvonne Brunner (li.) und Claudia Allinger eröffnen im Herbst 2026 eine Montessori-Kinderkrippe.

Gemeinderat beschließt Anschaffung für Freiwillige Feuerwehr



Der Gemeinderat Wiesing beschloss in seiner Sitzung vom 26. November 2025 einstimmig den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Wiesing, inklusive zweier Rollcontainer, einer Saugstelle und Ausrüstung für den Löschangriff. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 117.417 €. Nach Abzug der Förderung des Landes Tirol (ca. 64.400 €) beträgt der Anteil der Kosten für die Gemeinde Wiesing ca. 53.000 €.

Das bestehende Kleinlöschfahrzeug stammt aus dem Jahr 1995 und bietet Platz für neun Personen. Aufgrund von größeren Mängeln kann kein Pickerl mehr dafür ausgestellt werden. Ein neues Kleinlöschfahrzeug würde 250.000 € kosten und die Unterbringung in der bestehenden Garage wäre nicht möglich. Stattdessen erfolgten Planungen zum Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges, das in Zukunft neben Einsätzen auch für Versorgungsfahrten, Kursbesuche und die Feuerwehrjugend genutzt werden soll.

Adventliche Spende für die Dorfhilfe

Dank der großzügigen Unterstützung der Besucher des Wiesinger Adventmarkts konnte wieder ein beachtlicher Betrag an Spendengeldern für die Dorfhilfe Wiesing gesammelt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die den Adventmarkt besucht haben! Ein besonderes Lob gilt den fünf beteiligten Vereinen: Tennisclub, Wintersportverein, Endorphine, Landjugend sowie Faschingsgilde Wiesing. Erst durch ihre hervorragende Zusammenarbeit, den großen Einsatz und das Engagement wurde der Adventmarkt möglich.



Ein Blick in den Eventkalender

Fr, 6. Februar

Vernissage in Maurach

Ab 14.00 Uhr im Dolce Vita. Vernissage mediterrane aquarell Impressionen von Franz Georg Gruber.

Sa, 7. Februar

Faschingschießen in Achenkirch

Ab 15.00 Uhr Kinderfasching. Abends Fasching für Erwachsene. Alle Infos findet ihr auf Seite 12.

Sa, 7. Februar

MAKRO gastiert in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum. Alle Infos dazu findet ihr auf Seite 2.

Sa, 7. Februar

Landjugendball Wiesing

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Die LJ Wiesing freut sich auf zahlreiche Besucher. Musikalische Unterhaltung bietet das Trio „Vollgas Tirol“. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. VVK: 5,00 €. AK: 7,00 €.

Sa, 7. Februar

Faschingsparty der FF Eben

Ab 20.00 Uhr im VZ Maurach. Alle Infos findet ihr auf Facebook. Die Freiwillige Feuerwehr freut sich auf euch!

Do, 12. Februar

Faschingsball im Acherl in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr heißt es: Maske auf, Alltags aus – und rein ins Vergnügen mit den Jukebox Brothers. Ob glitzernd, frech oder einfach gut gelaunt – feiert mit uns den Faschingsball!

Fr, 13. Februar

DJ Ernesto plays 70er, 80er, 90er

Ab 19.00 Uhr im Restaurant Bar SeeEck in Achenkirch. Eintritt frei!

Fr, 13. Februar

Langer Eislaufabend - Atoll Achensee

Ein zauberhaftes Erlebnis erwartet euch: Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Eislaufplatz in Maurach stimmungsvoll beleuchtet und lädt bis 20.00 Uhr zum Eislaufen ein. www.atoll-achensee.com.

Sa, 14. Februar

Faschingsparty der FF-Achental

Ab 14.00 Uhr im Gerätehaus der FF-Achental. Faschingstreiben im beheizten Festzelt! Plakat dazu auf Seite 14.

Sa, 14. Februar

Faschingsball in Wiesing

Ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing mit der Liveband Gletscher Piraten. Das Plakat findet ihr auf Seite 25.

So, 15. Februar

Kinderfasching in Maurach

Ab 15.00 Uhr im VZ Maurach. Alle Infos zum Kinderfasching findet ihr auf Seite 23.

Mo, 16. Februar

Rosenmontagsball in der Seealm

Ab 20.30 Uhr in der Seealm in Achenkirch. Eine tropische Nacht voller Farben, Rhythmus und guter Laune. Motto: Hawaii Feeling. Dresscode: Hawaii.

Di, 17. Februar

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol.

Di, 17. Februar

Kunterbunter Fasching am Eislaufplatz

Am Faschingsdienstag gilt: Farbenfroh, kreativ, verkleidet! Als Stärkung wartet auf alle kostümierten Eisläufer ein Faschingskräften. www.atoll-achensee.com.

Di, 17. Februar

Faschingsumzug in Wiesing

Um 14.00 Uhr beim Musikpavillon. Start bei der Volksschule, entlang durchs Dorf. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei! Die Faschingsgilde freut sich auf tolle Wagen, kreative Kostüme und auf euer Kommen.

Mi, 18. Februar

Handarbeits- und Kreativtreff

Ab 19.30 Uhr beim Karwendel Camping. Schnapp dir dein Handarbeits- oder Werkzeug und komm vorbei! Infos unter Tel. 05243/5887. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen.

Fr, 20. Februar

Büchereicafé in der NMS Achensee

Von 16.00 bis 18.00 Uhr. Büchereicafé der besonderen Art. Alle Infos dazu auf Seite 3.

Sa, 21. Februar

Fotoausstellung Mo(o)re-Or-Less

Ab 19.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Fotoausstellung zu den heimischen Mooren, ihrer Vielfalt und deren wichtigen Bedeutung. Spendentombola zugunsten der Bergrettung, Live Musik und Diavortrag. Plakat siehe Seite 4.

Do, 26. Februar

Karim El-Gawhary: Krisenherd Nahost

Beim Talk am Schiff ordnet Karim El-Gawhary die aktuelle Lage ein. Abfahrt 18.00 Uhr. Kosten: 49,00 €. Alle Infos: www.achenseeschiffahrt.at.

Fr, 27. Februar

Lange Nacht der Sauna

Heiße Aufgüsse, kulinarische Highlights & Entspannung pur – bis Mitternacht! www.atoll-achensee.com.

Die oben angeführten Events sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender von Achensee Tourismus. Änderungen vorbehalten. Bitte informiert euch bzgl. der Veranstaltungen online unter www.achensee.com.



Alle kulinarischen Highlights
am Achensee hier entdecken



Weitere Events
am Achensee online entdecken



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD

PENTHOUSE-SPA

ERLEBNIS-GASTRO

LAKESIDE-GYM

BOULDER-HALLE

FAMILY-ELDORADO

EISLAUFPLATZ

Balance-Moment.



Jetzt neu im Penthouse-SPA: SoleBalance!

Heilsame Sole trifft auf wohltuende Infrarotwärme. Gönn dir nachhaltige Erholung mit vielfältigen positiven Effekten – von Schmerzlinderung über verbesserte Durchblutung und Hautregeneration bis hin zur Stärkung von Immunsystem, Psyche und Nervensystem.

Ferienöffnungszeiten 07. – 15.02.2026:

Penthouse-SPA und Eislaufplatz täglich ab 10.00 Uhr geöffnet.



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMP

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH
Bei uns steht Gleichberechtigung im Vordergrund. Wir nutzen eine neutrale Sprachform zur besseren Lesbarkeit. Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral.

Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern und
kontrollierten Quellen
PEFC
PEFC/06-39-364/31 www.pefc.at